

Passeiertal/SKJ

Neues Haus für die Passeirer Jugend

Ein Haus für Hüttenlager, Fortbildungen und Klausuren soll aus dem Jägerhaus „Hahnebaum“ in Rabenstein am Timmelsjoch werden. Seit 2009 gehört die Struktur den Gemeinden St. Leonhard, St. Martin und Moos und wurde nun dem Jugendbüro Passeier („Jupa“) und der Südtiroler Katholischen Jugend (SKJ) für die Nutzung zur Verfügung gestellt. „Die SKJ übernimmt ihr erstes Haus. SKJler aus dem ganzen Lande und im Speziellen

Jugendliche aus dem Passeiertal können sich dort bei Schulungen in die Jugendarbeit vertiefen, Hüttenlager veranstalten und die Natur erleben“, sagt SKJ-Landesleiter Matthias Stuefer zum Projekt. Bis dieses Haus aber bezugsfertig ist, wird noch einige Zeit vergehen. Das Haus stand in den letzten Jahren leer und war zuletzt als Ausbildungsstätte für Jäger genutzt worden. Eine Projektgruppe aus SKJ und „Jupa“ soll nun die Um-

bauarbeiten koordinieren, damit die Arbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden können. Noch ist ein Termin dafür nicht absehbar. (hase)

„Hahnebau“:
Neues Haus auf dem
Timmelsjoch für
die Jugend

